



BELLINIPOST

Winter/2019

Das Magazin der BELLINI Senioren-Residenz Krefeld GmbH

BELLINI Krefeld
Immer aktiv

BELLINI Krefeld
Musiknachmittag: Oktoberfest mit Heidi Hedtmann

Gut zu wissen
Plastik-Fasten: Es geht auch mit weniger

*Verschneiter
Schwarzwald*



BEHANDLE ANDERE,
WIE DU SELBST BEHANDELT WERDEN MÖCHTEST.
www.bellini-krefeld.de


BELLINI
SENIOREN-RESIDENZEN

Winter im Schwarzwald

Kunstvolle Kuckucksuhren, üppige Kirschtorten, urige Bauernhäuser und schwarz-rote Bollenhüte – solche Bilder erscheinen sofort vor dem inneren Auge, wenn man an den Schwarzwald denkt.

Die Region im Südwesten lebt und liebt ihre Klischees und interpretiert sie auch mal ganz neu. Früher wie heute zählt der Schwarzwald zu den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands. Ob am Schluchsee oder Titisee, auf dem Feldberg oder Schauinsland, in Baden-Baden oder Freiburg: Hier ist es einfach schön. Vor allem jetzt im Winter, wenn die Landschaft zugeschnitten ist und die Skigebiete aus allen Nähten platzen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln
Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88
info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz Krefeld GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
gettyimages.de



Liebe Leser(innen),

diesmal möchten wir Sie unter anderem einladen zu einem Rückblick auf unser Oktoberfest 2019 mit den Moonlights aus Xanten, auf unseren Ausflug zur Kirmes auf den Sprödentalplatz sowie unseren Ausflug zum Kaffeeklatsch im Wingertchen Erb. Zudem ging es bei uns recht tierisch zu mit einem Ausflug zum Pferdehof und zu einer Alpakafarm.

Mit diesen schönen Gedanken freuen wir uns nun mit Ihnen auf die kommende besinnliche Zeit. Besonders freuen wir uns mit Ihnen auf unseren Tag der offenen Tür zum ersten Advent, am 1. Dezember, unsere Nikolausfeier und den gemeinsamen Wechsel in das neue Jahr. Wie immer sind dazu herzlich alle Besucher, Bewohner und Angehörige eingeladen.

Zum guten Schluss wünscht Ihnen das gesamte Mitarbeiterteam der BELLINI eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das Jahr 2020.

Sandra Trispel,
Einrichtungsleitung

Verena Jeukens,
Pflegedienstleitung

	5		1	6	
3					4
5		2	4		
		3	6		2
4					6
	3	1		4	



Ich stelle mich vor

Mira Sewerin, Sozialer Dienst

Ich bin 29 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus Bad Hersfeld (Hessen). Für meinen Bachelor in Sozialer Arbeit zog ich nach Hamburg. Dort wurde mein Interesse für die Arbeit mit älteren Menschen geweckt und ich entschied mich zu einem Master in Gerontologie in Nürnberg.

Im Anschluss arbeitete ich in München in einer gerontopsychiatrischen Wohngruppe. Von dort landete ich über Umwege, nach einer Zeit in Spanien, im schönen Krefeld in der BELLINI Senioren-Residenz.

Ich freue mich sehr über diese neue Chance und bin gespannt, was in der nächsten Zeit auf mich zukommen wird. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Ich lese gerne, besuche Konzerte oder gehe spazieren.



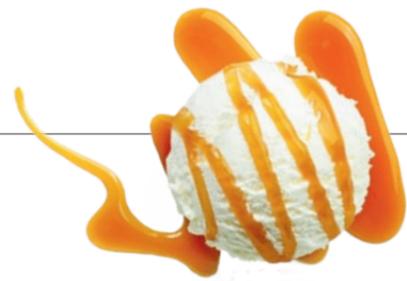
Cafébesuch zum Wingertschen Erb

Gemeinsames Kaffeetrinken bei einem Stückchen Kuchen verbindet und lädt zum Verweilen ein. Nicht weit von der BELLINI Senioren-Residenz in Krefeld gibt es ein nettes Hofcafé, welches vielen unserer Bewohner ein Begriff ist. Der rustikale Charme und die liebevoll dekorierten Räume sind einmalig. Passend zum Ende der Pflaumenzeit wollten wir noch einmal den legendären Pflaumenkuchen mit Zimt und Zucker genießen und planten einen Ausflug zum Café Wingertsches Erb.

Da die Anfahrt nicht allzu lang ist, hatten wir die Möglichkeit, zwei Touren mit unserem hauseigenen BELLINI Bus zu starten, um somit eine große Ausflugsgruppe zu erzielen. Das Café bietet eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten. So wählten viele einen am Niederrhein bekannten Klassiker: Die Grillaschtorte. Hier vor Ort versteht man darunter eine halbgefrorene, mit aromatisierter Sahne gefüllte Baisertorte. Bedeckt wird sie meist mit gehobelter Krokant-Kuvertüre. Für jedermann war etwas dabei. Wir lachten, erzählten und genossen ausgiebig den schönen Nachmittag.

Ihre Yvonne Tesch





Immer aktiv

Einen der letzten heißen Sommertage im September wollten wir noch einmal richtig genießen und luden für die gesamte BELLINI Senioren-Residenz den **Eismann von „Dolce Vita“** zu uns ein. Klingelnd fuhr der Eismann bei uns vor und erfüllte jeden Eis-Traum der Bewohner. Von vier Kugeln mit Schlagsahne in allen Geschmacksrichtungen bis zum Klassiker Vanilleeis war alles dabei. Die Freude der Bewohner war groß und mit schöneren Erinnerungen kann man den Sommer kaum verabschieden.

In der Krefelder „**Downtown Gallery**“ werden Graffiti-Gemälde in einem alten Bunker von 22 Künstlern aus dem In- und Ausland gezeigt. Dieses neue kulturelle Highlight wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen und fuhren mit einigen Bewohnern und unserer Einrichtungsleitung hin. Die Bilder spielen mit der Perspektive und der Wahrnehmung und behandeln das Thema „Schutzraum für die Menschlichkeit“. Die Ausstellung hat unsere Bewohner sehr beeindruckt und sorgte für viele Gedankenanstöße sowie intensive Gespräche.

Jedes Jahr lockt uns aufs neue die **Sprödentaler Herbstkirmes** mit ihren Fahrgeschäften, leckeren Essenständen und Spielbuden an. In einer Woche mit stürmischem Herbstwetter lichteten sich die Wolken an einem Montagnachmittag und wir fuhren los. Wir bummelten über den Platz, aßen Fischbrötchen und schauten dem bunten Treiben zu. Natürlich versuchten wir unser Glück an den Spielbuden und unsere Frau Jachenko hatte das Glück auf ihrer Seite. Ihren Gewinn behielt sie jedoch nicht für sich, sondern verschenkte ihn an einen kleinen Jungen auf dem Rummelplatz.

Ein beliebter Tag ist in unserem Haus der Mittwoch. Denn mittwochs kooperieren wir mit zwei **Kindergärten aus der Nachbarschaft** und erhalten Besuch oder statten im Wechsel einen Besuch ab. Der Austausch von Jung und Alt erfreut immer alle und ist ein Gewinn für beide Seiten.

Ihre Mira Sewerin



Dezember



1.12.19	Sonntag	14 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR Wir laden zum Tag der offenen Tür ein und veranstalten unseren Weihnachtsbasar	
2.12.19	Montag	14.30 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE Wir feiern die Geburtstagskinder des Vormonats	Treff 2
4.12.19	Mittwoch	14 Uhr	AUSFLUG Wir besuchen den Krefelder Weihnachtsmarkt	Treff 2
6.12.19	Freitag	15 Uhr	NIKOLAUSFEIER	Restaurant
8.12.19	Sonntag	15 Uhr	ADVENTSFEIER zum zweiten Advent	WB 1
11.12.19	Mittwoch	15.30 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST mit Pfarrer Gerndt	WB
13.12.19	Freitag	10 Uhr	MALEN IN DEN MORGENSTUNDEN mit der Künstlerin Anna Gebert	Treff 2
15.12.19	Sonntag	15 Uhr	ADVENTSFEIER zum dritten Advent	WB 2
18.12.19	Mittwoch	15.30 Uhr	WEIHNACHTSSINGEN mit dem Duo Harmonie	Restaurant
20.12.19	Freitag	10 Uhr	MALEN IN DEN MORGENSTUNDEN mit der Künstlerin Anna Gebert	Treff 2
21.12.19	Samstag	15 Uhr	MUSIKPROGRAMM Wir singen Weihnachtslieder mit den Moonlights aus Xanten	Restaurant
22.12.19	Sonntag	15 Uhr	ADVENTSFEIER zum vierten Advent	WB 3
24.12.19	Dienstag	14.30 Uhr	WEIHNACHTSFEIER	Restaurant
25.12.19	Mittwoch	15.30 Uhr	GESCHICHTEN & GEDICHTE Wir erzählen die Weihnachtsgeschichte	WB 2
26.12.19	Donnerstag	15.30 Uhr	KINONACHMITTAG	Restaurant
27.12.19	Freitag	15.30 Uhr	BINGO mit tollen Preisen	Restaurant
31.12.19	Dienstag	15.30 Uhr	SILVESTER Wir spielen traditionelle Silvesterspiele	Restaurant





Musiknachmittag & Oktoberfest

Im September trat bei uns, wie auch im vergangenen Jahr, die Künstlerin Heidi Hedtmann auf. Sie lud uns ein zu einer Reise in die Berge und begeisterte uns mit ihrer Stimme sowie ihrem gesamten Erscheinungsbild.

Anfang Oktober feierten wir dann unser Oktoberfest. Dazu wurde das Restaurant mit Girlanden und blau-weißen Tischdecken oktoberfesttauglich dekoriert. Jutta, Evelyn und Birgit vom Betreuungsdienst holten ihre Dirndl aus dem Kleiderschrank hervor und sorgten mit guter Laune für eine grandiose Stimmung. Als musika-

lische Unterstützung hatten wir „The Moonlights“ aus Xanten eingeladen. Sie spielten traditionelle Oktoberfest-Musik, die zum Singen, Schunkeln und Tanzen animierte. Alle Beteiligten hatten einen Heidenspaß.

Für das leibliche Wohl der Bewohner sorgte unser Küchenteam. Durch den Apfelstrudel duftete das gesamte Restaurant sehr lecker. Es war durchaus eine gelungene Fete!

Ihre Yvonne Tesch



Januar

1.1.20	Mittwoch	10 Uhr	NEUJAHRSEBGRÜSSUNG Wir stoßen mit Sekt an	hausübergreifend
1.1.20	Mittwoch	15.30 Uhr	NEUJAHRSEDE	Restaurant
7.1.20	Dienstag	15.30 Uhr	SHUFFLEBOARD Wir spielen zusammen	Restaurant
13.1.20	Montag	10.30 Uhr	AUSFLUG Wir besuchen die Salzgrotte	
13.1.20	Montag	14.30 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE Wir feiern die Geburtstage des Vormonats	Treff 2
14.1.20	Dienstag	15.30 Uhr	GESCHICHTEN & GEDICHTE Wir lesen vor	Kaminzimmer
17.1.20	Freitag	10.30 Uhr	DAMENWELLNESS Wir bieten kleinere Wellnessangebote für die Damen im Haus an	Wohlfühlbad WB 1
20.1.20	Montag	10.30 Uhr	AUSFLUG Wir besuchen die Salzgrotte	
21.1.20	Dienstag	15.30 Uhr	WURFSPIEL Wir spielen zusammen	Restaurant
24.1.20	Freitag	10.30 Uhr	MÄNNERWELLNESS Wir bieten kleinere Wellnessangebote für die Herren im Haus an	Wohlfühlbad WB 1
28.1.20	Dienstag	15.30 Uhr	HAUSWIRTSCHAFTLICHES ANGEBOT Wir backen gemeinsam	WB 2
29.1.20	Mittwoch	15 Uhr	KINONACHMITTAG	Restaurant
31.1.20	Freitag	15.30 Uhr	BINGO mit tollen Preisen	Restaurant

Wir gratulieren

Dezember

Hannelore Henschel	8.12.
Kunigunde Dax	10.12.
Woldemar Koch	13.12.
Elisabeth Bastek	14.12.
Karin Dewaguet	14.12.
Eberhard Haeberlin	16.12.
Otto Gorsic	24.12.
Heinz Pahlings	25.12.
Tamara Zimmermann	28.12.
Silvia Rabenhorst	31.12.

Januar

Karl-Heinz Frie	11.1.
Gisela Froese-Peters	11.1.
Klaus-Dieter Grüntjes	13.1.
Siegfried Neumann	15.1.
Andreas Rogoll	17.1.
Peter-Wilhelm Wittmann	17.1.
Charlotte Kujath	20.1.

Februar

Brigitte Schumacher	9.2.
Melitta Rosenke	22.2.
Laszlo Lonyai	23.2.
Helmut van Huizen	25.2.
Joseph Karl Kowarsch	26.2.
Sigrid Plambeck	27.2.



Februar



3.2.20	Montag	10.30 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE Wir feiern die Geburtstage des Vormonats	Treff 2
13.2.20	Donnerstag	16 Uhr	KARNEVAL Das Comité Crefelder Carneval von 2014 e. V. kommt zu uns	Restaurant
14.2.20	Freitag	10.30 Uhr	DAMENWELLNESS Wir bieten kleinere Wellnessangebote für die Damen im Haus an	Wohlfühlbad WB 1
18.2.20	Dienstag	15.30 Uhr	HAUSWIRTSCHAFTLICHES ANGEBOT Wir backen gemeinsam	WB 2
19.2.20	Mittwoch	15 Uhr	KINONACHMITTAG	Restaurant
20.2.20	Donnerstag	10 Uhr	ALTWEIBER Die alten Weiber besuchen uns	
21.2.20	Freitag	10.30 Uhr	MÄNNERWELLNESS Wir bieten kleine Wellnessangebote für die Herren im Haus an	Wohlfühlbad WB 1
24.2.20	Montag	10.30 Uhr	ROSENMONTAGSZUG Wir schauen uns die Übertragung des Rosenmontagszuges an	Alle WB
24.2.20	Montag	15.30 Uhr	KARNEVALSFEIER	Restaurant
28.2.20	Freitag	15.30 Uhr	BINGO mit tollen Preisen	Restaurant



Ausflug zur Alpakafarm *am Flöthbach*

Nachdem wir nun mehrmals die Straußenfarm in Remagen besuchten, haben wir nach einer Alternative Ausschau gehalten und wurden durch unsere Pflegedienstleitung Frau Jeukens auf die Alpakafarm in Willich aufmerksam. Wir vereinbarten zwei Termine, um möglichst vielen Bewohnern die Teilnahme an dem Ausflug zu ermöglichen und bestellten zusätzlich noch ein Rollstuhltaxi beim Pegasus-Fahrdienst.

Frau Becker von der Alpakafarm am Flöthbach begrüßte uns herzlich und führte uns langsam an die Alpakas heran. Diese zeigten sich sehr kontaktfreudig und hatten wenig Berührungsängste. Besonders Alpaka „Sam“ war sehr an uns interessiert. Frau Becker nahm uns auch schnell die Bedenken

bezüglich des Spuckens: Alpakas spucken nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Wir verbrachten gemeinsam schöne Stunden und bekamen auf all unsere Fragen ausführliche Antworten. Wussten Sie, dass Alpakas fast ein Jahr lang trächtig sind? Bis zur Geburt tragen sie ihr Jungtier durchschnittlich 358 Tage in sich. Sie sind Herdentiere, die sich in einer Gruppe am wohlsten fühlen. Alpakas sind grundsätzlich sehr leise und ruhige Tiere. Sie verständigen sich meist durch ein Summen und variieren dabei die Tonlage. Ihre Lebenserwartung beträgt ca. 20 bis 25 Jahre.

Für uns stand schnell fest: Einen Besuch der Alpakafarm nehmen wir fest in unsere Jahresplanung auf.
Ihre Yvonne Tesch



Suchen & gewinnen

Haben Sie alle Vögelchen gefunden?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3, 50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 31.12.2019.

Wir wünschen viel Glück!



Unsere Wochenangebote

MONTAG	10.30 Uhr	BEWEGUNGSRUNDE	Restaurant
	15.30 Uhr	SPIEL & SPASS 	Treff 2
DIENSTAG	10.30 Uhr	SINGEN	Restaurant
MITTWOCH	10.30 Uhr	KITA-KOOPERATIONEN Im Wechsel besuchen wir die städt. Tageseinrichtung für Kinder am Kempischen Weg und die Kindertagesstätte „Am Hauserhof“	Restaurant
DONNERS-TAG	10.30 Uhr	GEDÄCHTNISTRAINING Wir regen das Gedächtnis an	WB 1/WB 2
	14.00 Uhr	KREATIVANGEBOT Wir werden kreativ mit Frau Easter	Treff 2
SAMSTAG	10.30 Uhr	ZEITUNGSRUNDE Wir besprechen aktuelle Geschehnisse mit Herrn Icen	WB 2

Ausflug zum Reiterhof

An einem warmen Septembermorgen machte sich eine Gruppe von Bewohnern auf zum Reiterhof auf dem Land. Idyllisch inmitten von Feldern gelegen, wurden wir bereits von unserer ehrenamtlichen Helferin Chris Easter begrüßt.

Da Essen Leib und Seele zusammenhält, starteten wir mit einem gemütlichen Picknick auf der Wiese. Während des Essens konnten wir die Pferde auf den Koppeln beobachten. Magisch angezogen von dem Duft frischer Brötchen, bekamen wir sogar Besuch von „Melli“ und „Baby“ am Frühstückstisch. Im Anschluss hatten wir

den Plan, die Pferde mit Fingerfarbe anzumalen. Als es losgehen sollte, machte sich anfangs Unsicherheit breit, ob dies den Pferden auch Spaß machen würde. Nach anfänglichem Zögern zeigte sich schnell, dass diese jedoch die Streicheleinheiten genossen und so hatten alle einen riesen Spaß. Und so zeigte sich mal wieder, dass man nie zu alt ist, neue verrückte Dinge auszuprobieren.

Ihre Mira Sewerin



Plastik-Fasten: Es geht auch mit weniger

Plastik ist ein faszinierendes Material. Es ist wandlungsfähig, vielseitig einsetzbar, billig und langlebig. Doch genau hier liegt das Problem: Kunststoff verrottet nicht einfach, sondern verschmutzt langfristig unsere Böden und Meere. Ein Gegentrend ist Plastik-Fasten, also der bewusste Verzicht auf Plastik im Alltag.

Das früher so beliebte Plastik hat es heute nicht leicht. Während in den 70er Jahren noch ein rotes Plastikauto mit leuchtenden Kinderaugen entgegengenommen wurde, wird Kunststoffspielzeug heute kritisch beäugt. Ebenso ergeht es vielen anderen Plastikprodukten wie etwa Plastiktüten, Einweggeschirr oder in Folie eingeschweißten Gurken.

Dass sich das Image von Plastik so stark gewandelt hat, liegt an seiner traurigen Ökobilanz: Bei der Herstellung von Kunststoffen werden enorme Ressourcen verbraucht. Zudem kann Plastik unserer Gesundheit schaden und in kleinsten Teilen in unseren Böden und Meeren landen. In Deutschland werden gerade einmal rund 15 Prozent des Kunststoffmülls wiederverwendet, der Rest wird verbrannt oder kommt auf die Deponie. Und wir alle kennen die Bilder von Plastikmüllinseln in den Ozeanen. Keine schöne Sache.

Dabei gibt es viele gute Alternativen für Plastik und spannende Ansätze, um Kunststoff im Alltag zu vermeiden. Die Industrie testet neue Materialien und die Politik hat sich für ein Verbot von diversen Produkten

wie Strohhalmen, Tellern, Wattestäbchen oder Luftballonstäben aus Kunststoff entschieden.

Doch das Wichtigste: Auch jeder Einzelne von uns kann darauf achten, weniger Plastik zu verwenden. Im Sinne des Plastik-Fastens ganz besonders engagiert ist die Bewegung „Zero Waste“, zu Deutsch „Null Abfall“. Diese Menschen versuchen konsequent, gar kein Plastik zu verwenden und Rohstoffe nicht zu vergeuden. Sie benutzen feste Seife statt abgepacktem Duschgel, kaufen in Geschäften ein, die sämtliche Waren unverpackt anbieten, trinken aus Glasflaschen, stellen Putzmittel aus Naturmaterialien her oder kaufen nur gebrauchte Kleidung. Bei manchen passt der Müll eines ganzen Jahres in ein einziges Einmachglas.

Doch so radikal muss es gar nicht sein! Beobachten Sie doch einmal selbst, wo Sie in Ihrem ganz persönlichen Alltag Plastik verwenden und wie man das ändern könnte. Das kann der Griff zur Milchflasche statt zum portionierten Plastikdöschen sein, oder die Mitnahme eines Korbs oder einer Jutetasche zum Einkaufen. Denn Sie wissen doch: Viele kleine Schritte können Großes bewirken.

„Wir brauchen nicht eine Handvoll Leute, die ‚Null Abfall‘ perfekt umsetzen. Wir brauchen Millionen von Menschen, die es unperfekt machen!“

Anne Marie Bonneau
(Abfall-Aktivistin)

Freude schenken!

Mit unserem Restaurant-Café-Gutschein
schenken Sie zu jedem Anlass das Richtige!
Der Gutschein kann über jeden von Ihnen
vorgegebenen Betrag ausgestellt werden.
Erhältlich in unserem Restaurant-Café.



BELLINI Senioren-Residenz Krefeld GmbH
Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld
Telefon 02151/7377-0 · info@bellini-krefeld.de



BELLINI Senioren-Residenz Geldern GmbH
Am Nierspark 21 · 47608 Geldern
Telefon 02831/13498-0 · info@bellini-geldern.de



BELLINI Senioren-Residenz Dorsten GmbH
Halteiner Straße 69 · 46284 Dorsten
Telefon 02362/79065-0 · info@bellini-dorsten.de



bellini-seniorenresidenzen.de